

10.01.2012 SCHÜLERAUSTAUSCH MIT SAVERNE 2011

Nachdem die anfängliche Zurückhaltung abgelegt war, entwickelte sich eine muntere und fröhliche Atmosphäre, in der es kaum noch Verständigungsprobleme gab. Das abwechslungsreiche Programm, das Frau Gheorgean und Frau Koos begleiteten, sah Ausflüge nach Frankfurt in das Museum für Moderne Kunst und zum Maintower sowie eine Rallye durch Wiesbaden und einen Besuch von Schloss Freudenberg vor. Daneben gab es Unterrichtsbesuche und Essen in der Mensa, ein Sportturnier in Form einer Spaßolympiade und gemeinsames Bowling sowie eine Rallye durch Groß-Gerau, die die französischen Gäste bei einem Eis ausklingen lassen konnten.



Bild: Sport Groß-Gerau



Bild: Schloss Freudenberg

Der Gegenbesuch fand im November 2011 statt: unsere 9.Klässler konnten nun die Familien ihrer französischen „corres“ und den Unterricht an unserer Partnerschule kennen lernen. Dort trat zu Beginn des neuen Schuljahres eine Änderung des Stundenplans in Kraft. Während die Schülerinnen und Schüler des Collège Les Sources früher den Mittwoch frei hatten und dafür am Samstagmorgen zum Unterricht antreten mussten, können sie nun den kompletten Samstag zu Hause verbringen. Dafür haben sie unter der Woche jeden Vormittag und – außer mittwochs – auch nachmittags Schule. Hausaufgaben gibt es allerdings nach wie vor, auch für den nächsten Tag und übers Wochenende!



Bild: Bienvenue

Nach der Ankunft und einer leider verregneten Rallye durch Saverne hatten die deutschen Besucher viel Spaß bei einem Abend mit original Elsässer Flammkuchen (die berühmte „tarte flambée“), den die Gasteltern gekonnt zubereiteten. Die Ausflüge führten zum einen in die Natur des „Parc Régional des Vosges du Nord“, wobei der Orientierungslauf für manche zur Desorientierung führte :).



Bild: In den Vogesen



Bild: In den Vogesen 2

Weiterhin fuhren wir nach Strasbourg, wo vor allem der malerische Stadtteil der „Petite-France“ erkundet wurde. Ein deutsch-französisches Tischtennisturnier konnten die Groß-Gerauer klar für sich entscheiden. Mit diesen Aktivitäten ging die Woche sehr schnell vorbei. Beim Abschied wurde manches Taschentuch nass; um sich zu trösten, machten einige Schülerinnen und Schüler bereits Termine für einen privaten Besuch in Deutschland oder Frankreich aus.



Bild: Gruppenbild Saverne

Wieder in Deutschland angekommen, mussten die Schülerinnen und Schüler der PDS natürlich den versäumten Stoff nachholen. Gelernt haben sie aber auch während des Austauschs – nur auf einer anderen Ebene. „Ich denke, es war eine sehr wichtige Erfahrung für mich. Ich weiß jetzt, dass ich es alleine im Ausland schaffen kann!“, meint Isabel. Auch wenn der eine oder andere Programmpunkt nicht nach dem Geschmack eines jeden war, fasst Vincent zusammen: „Aber insgesamt war der Austausch ein tolles Erlebnis!“ Und Annika meint: „Im Großen und Ganzen fand ich es toll! Ich würde, wenn ich die Möglichkeit hätte, auch sofort wieder mitfahren.“

Vom 29. Mai bis 5. Juni 2012 wird eine neue Gruppe von französischen Jugendlichen an die Prälat-Diehl-Schule kommen. „Wir hoffen, dass sich viele Französischschülerinnen und –schüler der jetzigen Jahrgangsstufe 8 für den Austausch interessieren werden. Die Anmeldeunterlagen werden demnächst im Französischunterricht der 8. Klassen verteilt“, so Frau Gheorgean.